



24.04.2019

DAT STEIGERT MARKTABDECKUNG DER VIN-ABFRAGE

Über die Abfrage der 17-stelligen Fahrgestellnummer (VIN) lassen sich Fahrzeuge eindeutig identifizieren. Mit SilverDAT bietet die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) bereits seit Mitte der 2000er Jahre eine IT-basierte Lösung zur professionellen Fahrzeugbewertung und Reparaturkostenkalkulation an.

FAST 100-PROZENTIGE MARKTABDECKUNG ERREICHT

Mit der Aufnahme der Fahrzeugmarken Iveco Transporter, Cupra und Alpine hat die VIN-Abfrage der DAT nun eine Marktabdeckung von 99,8 Prozent erreicht. Damit kann ein SilverDAT-Anwender zu nahezu allen Fahrzeugen, zu denen Fahrgestellnummern existieren, die Information abrufen, wie das Fahrzeug gebaut wurde. Mit der VIN-Abfrage wird unter anderem der Hersteller, die Baureihe, die Karosserieform, die Motorisierung und vor allem die exakte Ausstattung ab Werk ermittelt.

EFFIZIENTE BEARBEITUNG VON GESCHÄFTSVORFÄLLEN

"Die Qualität der VIN-Abfrage hat bei der DAT höchste Priorität", betont Dr. Thilo Wagner, DAT-Geschäftsführer Produkte und ergänzt: "Eine erfolgreiche VIN-Abfrage und deren Ergebnis ist in der digitalen Prozesswelt unserer Kunden ein entscheidendes Kriterium für die effiziente und schnelle Bearbeitung eines Geschäftsvorfalles." Gegenüber der manuellen Methode spart die VIN-Abfrage insbesondere Zeit, etwa bei der aufwändigen Erfassung der immer umfangreicher verbauten Fahrerassistenzsysteme. Mittels einer Checkliste überprüft der Fahrzeugbewerter nur die Vollständigkeit der Ausstattung direkt am Auto. Selbst unscheinbare, aber wertvolle Ausstattungsdetails finden so Eingang in die Bewertung. Nur Zustand, Laufleistung und Zulassungsdaten erfasst der Händler manuell.

VORTEILE BEI REPARATURKOSTENKALKULATION

Bei der Reparaturkostenkalkulation profitiert die Werkstatt dank der VIN-Abfrage ebenfalls vom schnellen Zugang zu den Ausstattungsdaten. So werden die Ausstattungen des Fahrzeugs bei der Kalkulation der Reparaturkosten automatisch berücksichtigt. So kann die Werkstatt von Anfang an die richtigen Teile in ihre Kalkulation einfließen lassen, was insbesondere bei der Teilebestellung eine wesentliche Rolle spielt.

HINWEIS BEI RE-IMPORTEN

Grundsätzlich deckt der Datenbestand der DAT alle Fahrzeuge ab, deren Fabrikat zu den DAT-Gesellschaften VDA und VDIK gehören. Eine Besonderheit hierbei sind Fahrzeuge, die ursprünglich nicht für den deutschen Markt gebaut wurden. Diese so genannten Re-Importe enthalten bei ihren Ausstattungsmerkmalen oft Abweichungen von der deutschen Spezifikation. Bei Fahrzeugen, die für außereuropäische Märkte wie z.B. USA gefertigt wurden und damit technisch oft abweichenden Spezifikationen aufweisen, erhält der Anwender einen entsprechenden Hinweis.

Christoph Hendel